



Leseprobe aus Črnič und Škerl, In unserer Nähe wohnt ein Mädchen, ISBN 978-3-407-75739-5

© 2023 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75739-5>

Januar

In unserer Nähe wohnt ein Mädchen, nicht so hübsch wie du und ich. Sie hat keine schimmernden Locken. Und keine schönen Kleider. Sie hat kein rosa Pony. Keiner nennt sie Prinzessin. Und auf dem Schulhof möchte niemand mit ihr spielen.

Nur du und ich. Manchmal.

Wenn wir Prinzessinnen spielen, darf sie unsere Zofe sein. Sie hilft uns schöne Kleider anzuziehen. Torten und Tee vorzubereiten. Das Schloss aufzuräumen. Selbst wenn sie uns bittet, erlauben wir ihr nicht, Prinzessin zu sein. Weil sie nun mal keine ist! Auch wenn sie erwachsen ist, wird sie keine Prinzessin sein. Das geht einfach nicht.

Prinzessinnen sind hübsch und sanft wie du und ich.





Februar

In unserer Nähe wohnt ein Mädchen, nicht so reich wie du und ich. Sie hat kein neues Haus, keine neue Wohnung. Sie lebt in der Nachbarstraße, zusammen mit seltsamen Menschen.

Sie hat kein Puppenhaus. Keinen eigenen Kleiderschrank, nicht einmal einen eigenen Schreibtisch hat sie. Sie hat keinen großen Garten, kein Planschbecken und kein Trampolin wie du und ich. Sie schläft auf einem Stockbett. Gemeinsam mit ihrer Mutter.

Wegen ihr haben wir unsere Schränke ausgeräumt. Alles, was uns nicht mehr gefiel, haben wir ihr mitgebracht. Weil wir liebe Prinzessinnen sind.

In unserer Nähe wohnt ein Mädchen, nicht so reich wie du und ich.



